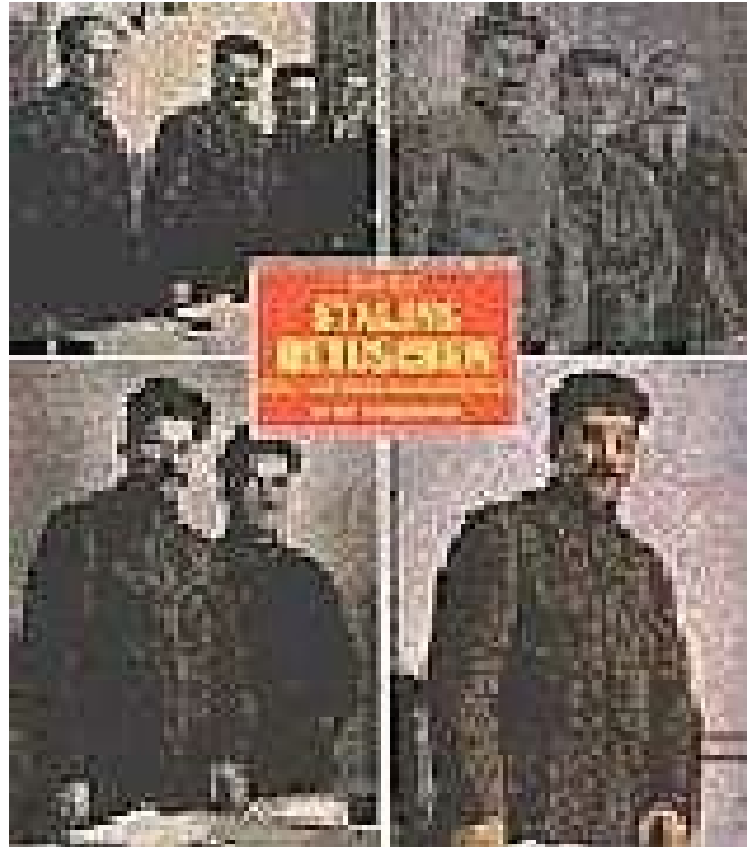


(Read free ebook) Stalins Retuschen. Foto- und Kunstmanipulation in der Sowjetunion

Stalins Retuschen. Foto- und Kunstmanipulation in der Sowjetunion

Von David King

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #364264 in BcherVerffentlicht am: 1997-10-07Abmessungen: 11.81 x .87b x 10.16l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 69.Mb

Von David King : Stalins Retuschen. Foto- und Kunstmanipulation in der Sowjetunion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stalins Retuschen. Foto- und Kunstmanipulation in der Sowjetunion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spa zum BltternVon Walking_AloneEs ist kein anspruchvolles Buch mit ausfhrlichen Erkrungen ber die Hintergrnde der Retuschen.Viele Bilder sind auch einem breiterem Publikum bekannt.Allerdings gibt es schon bilder die, mir jedenfalls unbekannt waren. Z.B einige Bilder bei dem Lenin zu den Soldaten der Roten Armee spricht.Es ist immer wieder gespenstich verschiedene versionen von Gruppenfotos mit Stalin zu sehen. Es werden immer weniger Personen auf den Bildern. Zum Schlu bleibt manchmal nur noch Stalin brig. Das vermittelt mehr als als dicke Bcher die Erkenntnis was fr Schreckensherrschaft Stalin ausgebt hat.

PressestimmenEin einzigartiger Bildband ber die Propagandamethoden einer totalitren Herrschaft darber wie man mit Fotomontagen eine neue Realitt erzeugen kann. (Neue Presse)KurzbeschreibungFotoretuschierungen in der

Sowjetunion Der Generalissimus begnnte sich nicht damit, in umfassenden Suberungen wirkliche und vermeintliche Gegner zu tten, selbst jedes Andenken an sie mute verschwinden - auch ihr Bild. Man bediente sich hierzu der Retusche oder schnitt die sogenannten Volksfeinde einfach aus den Aufnahmen heraus, was manchmal zu makabren Resultaten fhrte. Fotomanipulationen dienten aber auch zu Propagandazwecken, denn Stalin sollte als enger Freund Lenins und Fhrer der Revolution erscheinen. So wurden aus Gruppenbildern alle brigen Personen entfernt, durch Fotomontagen prsentierte sich Stalin von Arbeiter- und Bauernmassen umringt, was er in Wirklichkeit sorgfhtig vermied. Die Propaganda gab sogar Standbilder als historische Dokumente aus. All dies gengte jedoch nicht, um einen umfassenden Stalinkult aufzubauen. Auch die bildende Kunst in dem von Stalin bevorzugten Stil des sozialistischen Realismus wurde dazu herangezogen. Sie produzierte nicht nur gigantische Statuen des Tyrannen, die in der ganzen Sowjetunion aufgestellt werden muten, sondern auch zahllose Gemlde, auf denen die dargestellten Ereignisse bewut verflscht wurden, um Stalins Rolle als entscheidender Revolutionr und Brgerkriegsheld zu unterstreichen. Durch Retuschen und Fotomontagen gelang es, dem Volksbewutsein ber drei Jahrzehnte Stalins retuschierte Version sowjetischer Geschichte einzuprgen. Die Fotos in diesem Band stammen aus dem Archiv des Autors, der seit ber dreiiig Jahren Aufnahmen von Opfern der Suberungen und retuschierte Fotos der Stalinra sammelt. Seine Gegenberstellungen von Original und retuschierten Versionen erlutert er mit Kommentaren, die aufschlureiche Einzelheiten aus diesem dsteren Kapitel der Zeitgeschichte erzhlen und Zusammenhnge erhellen. Dieser Fotoband gewhrt einen einzigartigen Einblick in die Propaganda- und Terrormethoden des sowjetischen Regimes bis zum Tod Stalins.ber den Autor und weitere MitwirkendeDavid King ist der Verfasser von sechs weiteren Bchern, darunter Biographien Leo Trotzki und Muhammad Alis. Der ehemalige Kunstredakteur der London Sunday Times lebt in London.